

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 5. Auflage</b> .....	XXI
<b>Vorwort zur 1. Auflage</b> .....	XXII
<b>Zu den Verfassern</b> .....	XXIII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXV
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXVII
<b>1. Einführung</b> .....	1
1.1 Öffentliche Finanzwirtschaft .....	1
1.1.1 Begriff .....	1
1.1.2 Innere Abgrenzung der öffentlichen Finanzwirtschaft .....	1
1.2 Träger der öffentlichen Finanzwirtschaft .....	3
1.3 Finanzhoheit .....	4
1.3.1 Begriff und Bedeutung .....	4
1.3.2 Finanzhoheit der Gemeinden und Kreise .....	4
1.4 Abgrenzung der öffentlichen Finanzwirtschaft zur Privatwirtschaft ..	5
1.5 Aufgaben und Ziele der öffentlichen Finanzwirtschaft .....	6
1.5.1 Allgemeines .....	6
1.5.2 Finanzpolitische Funktion .....	6
1.5.3 Politische Funktion .....	7
1.5.4 Wirtschaftspolitische Funktion .....	7
1.5.5 Betriebswirtschaftliche Funktion .....	8
<b>2. Kommunales Haushaltsrecht</b> .....	10
2.1 Haushaltswirtschaft .....	10
2.2 Verfassungsrechtliche Grundlagen und Haushaltsautonomie .....	11
2.3 Geschichtlicher Überblick .....	14
2.3.1 Frühere Entwicklung .....	14
2.3.2 Fortentwicklung des kommunalen Haushaltsrechts im Rahmen des Neuen Steuerungsmodells durch Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR M-V) ...	16
2.4 Öffentliches Haushaltsrecht im System und im Vergleich .....	19
2.4.1 Vergleich der einzelnen Ebenen .....	19
2.4.2 Stellung im System der Volkswirtschaft .....	19
2.4.3 Verhältnis zur Betriebswirtschaft .....	20
2.5 Staatliche Aufsicht über die gemeindliche Haushaltswirtschaft ...	21

<b>3.</b>	<b>Grundzüge der kaufmännischen (doppelten) Buchführung</b> . . . . .	23
3.1	Inhalt und Abgrenzung zu anderen Rechnungssystemen . . . . .	23
3.2	Die kommunale Bilanz . . . . .	28
3.2.1	Inventur als Datenermittlung für die Bilanz . . . . .	28
3.2.2	Inhalt und Aufbau der kommunalen Bilanz . . . . .	30
3.2.3	Bilanzveränderungen (Bestandsbuchungen). . . . .	31
3.3	Die Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) . . . . .	35
3.4	Übungen . . . . .	44
<b>4.</b>	<b>Ablauf, Organisation und Personal im kommunalen Finanzmanagement.</b> . . . . .	61
4.1	Stationen der Haushaltswirtschaft und Haushaltskreislauf. . . . .	61
4.2	Ausführung des Haushaltsplanes . . . . .	61
4.3	Personal im NKHR M-V. . . . .	67
4.3.1	Mitarbeiter im NKHR M-V . . . . .	67
4.3.2	Rechnungsprüfungspersonal. . . . .	69
4.4	Übungen . . . . .	71
<b>5.</b>	<b>Der Haushaltsplan.</b> . . . . .	73
5.1	Begriff . . . . .	73
5.2	Abgrenzung zu anderen Plänen und Rechnungen. . . . .	75
5.2.1	Haushaltssatzung und Haushaltsplan . . . . .	75
5.2.2	Mittelfristige Planung und Haushaltsplan. . . . .	76
5.2.3	Wirtschaftsplan und Haushaltsplan. . . . .	77
5.2.4	Jahresabschluss und Haushaltsplan. . . . .	78
5.3	Bedeutung des Haushaltsplanes . . . . .	79
5.3.1	Allgemeines . . . . .	79
5.3.2	Finanzwirtschaftliche Funktion. . . . .	79
5.3.3	Administrative Lenkungsfunktion . . . . .	80
5.3.4	Wirtschafts- und sozialpolitische Programmfunktion. . . . .	80
5.4	Wirkung des Haushaltsplanes . . . . .	81
5.4.1	Allgemeine Wirkung. . . . .	81
5.4.2	Wirkung bezüglich der Aufwendungen und Auszahlungen . . . . .	81
5.4.3	Wirkung bezüglich der Verpflichtungsermächtigungen . . . . .	82
5.4.4	Wirkung bezüglich der Erträge und Einzahlungen. . . . .	83
5.4.5	Bindung im Innenverhältnis . . . . .	83
5.5	Übungen . . . . .	84
<b>6.</b>	<b>Gliederung des Haushaltes nach Teilhaushalten und Produkten</b> . . . . .	86
6.1	Notwendigkeit einer Haushaltsgliederung . . . . .	86
6.2	Anforderungen an die Gliederung eines Haushaltsplanes . . . . .	87
6.2.1	Die Anforderungen der Bürger und der politischen Gremien. . . . .	87

6.2.2	Die Anforderungen der Aufsichtsbehörden . . . . .	88
6.2.3	Die Anforderungen der Finanzstatistik . . . . .	89
6.2.4	Die Anforderungen der Verwaltung . . . . .	90
6.3	Anknüpfungspunkte für eine Gliederung: Verwaltungsaufbau oder Aufgabenbereiche . . . . .	91
6.4	Gliederungsvorschriften für den kommunalen Haushalt im NKHR-MV . . . . .	93
6.4.1	Der Hauptproduktbereich 6 „Zentrale Finanzleistungen“ . . . . .	94
6.4.2	Gestaltungsfreiheit bei der Gliederung des Haushaltes . . . . .	95
6.5	Praktische Umsetzung der Gliederung mit kaufmänni- scher Standardsoftware . . . . .	96
6.6	Übungen . . . . .	98
<b>7.</b>	<b>Die Elemente des Haushaltsplanes . . . . .</b>	<b>103</b>
7.1	Ergebnishaushalt . . . . .	104
7.2	Finanzhaushalt . . . . .	108
7.3	Übung . . . . .	114
7.4	Teilhaushalte . . . . .	118
7.4.1	Teilergebnishaushalt . . . . .	126
7.4.2	Teilfinanzhaushalt . . . . .	129
7.4.3	Planung einzelner Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen . . . . .	132
7.4.4	Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt im Hauptproduktbereich 6 „Zentrale Finanzleistungen“ . . . . .	136
7.4.5	Ziele . . . . .	138
7.4.6	Kennzahlen und Indikatoren . . . . .	141
7.4.7	Auszug aus dem Stellenplan . . . . .	144
7.5	Übung . . . . .	145
<b>8.</b>	<b>Die Anlagen zum Haushaltsplan . . . . .</b>	<b>149</b>
8.1	Einführung . . . . .	149
8.2	Vorbericht . . . . .	150
8.3	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraus- sichtlich fällig werdenden Auszahlungen . . . . .	152
8.4	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkei- ten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen, der Kassenkredite, der kreditähnlichen Rechtsge- schäfte sowie der Rückstellungen . . . . .	152
8.5	Investitionsprogramm . . . . .	153
8.6	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit . . . . .	154
8.7	Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen . . . . .	155

8.8	Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, der sonstigen Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, der rechtsfähigen Anstalten und Zweckverbände sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist. . . . .	155
8.9	Neueste geprüfte Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, der sonstigen Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist, sofern die Gemeindevertretung diese nicht bereits festgestellt oder zur Kenntnis genommen hat. . .	156
8.10	Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen (nicht mit beherrschendem Einfluss beteiligt) . . . . .	157
8.11	Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts, für die die Gemeinde Gewährträger ist . . . . .	157
8.12	Wirtschaftspläne/Haushaltsplan der Zweckverbände . . . . .	158
8.13	Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und der sonstigen Produkte. . . . .	158
8.14	Übersicht über Erträge und Aufwendungen . . . . .	159
8.15	Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum . . . . .	159
8.16	Übersicht über die im Stellenplan enthaltenen Stellen . . . . .	160
8.17	Übersicht mit einer Gegenüberstellung der geplanten und tatsächlich besetzen Stellen. . . . .	160
8.18	Weitere Anlagen . . . . .	160
8.19	Übung . . . . .	161
<b>9.</b>	<b>Grundsätze im kommunalen Finanzmanagement des NKHR M-V . . . . .</b>	<b>163</b>
9.1	Überblick und Einteilung . . . . .	163
9.2	Allgemeine Haushaltsgrundsätze . . . . .	164
9.2.1	Sicherung der Aufgabenerfüllung, Verbot der Überschuldung, Liquiditätssicherung und Beachtung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts. . . . .	164
9.2.1.1	Stetige Aufgabenerfüllung . . . . .	164
9.2.1.2	Sicherung der Liquidität und der Finanzierung der Investitionen . .	165
9.2.1.3	Verbot der Überschuldung . . . . .	166
9.2.1.4	Beachtung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts. . . . .	166
9.2.1.5	Übung . . . . .	169
9.2.2	Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Effizienz . . . . .	170
9.2.2.1	Grundsatz . . . . .	170
9.2.2.2	Übung . . . . .	173

9.2.3	Haushaltsausgleich . . . . .	174
9.2.4	Grundsätze zur Finanzierung der kommunalen Produkte. . . . .	175
9.2.4.1	Deckungsmittel der Haushaltswirtschaft . . . . .	175
9.2.4.2	Verpflichtung zur Erhebung von Abgaben . . . . .	176
9.2.4.3	Rangfolge der Deckungsmittel . . . . .	176
9.2.4.4	Übung . . . . .	180
9.2.5	Vorherigkeit. . . . .	182
9.2.5.1	Grundsatz . . . . .	182
9.2.5.2	Ausnahme: Vorläufige Haushaltsführung . . . . .	182
9.2.5.3	Übungen . . . . .	188
9.2.6	Öffentlichkeit . . . . .	191
9.2.6.1	Grundsatz . . . . .	191
9.2.6.2	Möglichkeiten der Beteiligung der Öffentlichkeit . . . . .	191
9.2.6.3	Übung . . . . .	193
9.3	Veranschlagungsgrundsätze . . . . .	193
9.3.1	Allgemeines . . . . .	193
9.3.2	Vollständigkeit und Einheit. . . . .	194
9.3.2.1	Allgemeines . . . . .	194
9.3.2.2	Vollständigkeit. . . . .	195
9.3.2.3	Besonderheiten zur Vollständigkeit. . . . .	201
9.3.2.4	Einheit . . . . .	203
9.3.2.5	Ausnahmen zur Einheit. . . . .	203
9.3.2.6	Übungen . . . . .	204
9.3.3	Periodengerechte Zuordnung der Finanzvorfälle . . . . .	207
9.3.3.1	Einführung . . . . .	207
9.3.3.2	Periodengerechte Zuordnung der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt . . . . .	208
9.3.3.3	Periodengerechte Zuordnung der Einzahlungen und Aus- zahlungen im Finanzhaushalt . . . . .	211
9.3.3.4	Übungen . . . . .	213
9.3.4	Grundsätze der Verständlichkeit (Haushaltsklarheit), der Steuerungsrelevanz sowie Richtigkeit und Willkürfreiheit (Haushaltswahrheit) . . . . .	217
9.3.4.1	Informationen zur Verständlichkeit (Haushaltsklarheit) und Steuerungsrelevanz der kommunalen Haushalte . . . . .	217
9.3.4.2	Richtigkeit und Willkürfreiheit (Haushaltswahrheit) . . . . .	219
9.3.4.3	Übung . . . . .	220
9.3.5	Bruttoprinzip (Saldierungsverbot) . . . . .	221
9.3.5.1	Grundsatz . . . . .	221
9.3.5.2	Ausnahmen vom Bruttoprinzip. . . . .	223
9.3.5.3	Besonderheiten . . . . .	223
9.3.5.4	Übungen . . . . .	226
9.3.6	Einzelveranschlagung . . . . .	230
9.3.6.1	Grundsatz . . . . .	230

9.3.6.2	Ausnahmen .....	232
9.3.6.3	Übungen .....	233
9.4	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB-K) .....	235
9.4.1	Allgemeines .....	235
9.4.2	Ziele ordnungsmäßiger Buchführung (allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung) .....	236
9.4.2.1	Dokumentation .....	236
9.4.2.2	Rechenschaft .....	237
9.4.2.3	Kapitalerhaltung und intergenerative Gerechtigkeit .....	237
9.4.3	Spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	239
9.4.3.1	Vollständigkeit .....	239
9.4.3.2	Verständlichkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit .....	239
9.4.3.3	Öffentlichkeit .....	240
9.4.3.4	Aktualität .....	240
9.4.3.5	Relevanz .....	241
9.4.3.6	Stetigkeit .....	241
9.4.3.7	Recht- und Ordnungsmäßigkeit .....	242
9.4.3.8	Übungen .....	242
<b>10.</b>	<b>Die kommunale Bilanz (Ansatz, Ausweis und Bewertung in den einzelnen Posten) .....</b>	<b>245</b>
10.1	Inventur, Inventar .....	245
10.1.1	Begriff und Inhalt .....	245
10.1.2	Festwertbildung .....	247
10.1.3	Gruppenbewertung .....	249
10.1.4	Inventurverfahren .....	249
10.1.5	Übungen .....	251
10.2	Allgemeine Grundlagen der Bewertung im kommunalen Haushaltsrecht .....	253
10.2.1	Anschaffungs- und Herstellungswerte .....	253
10.2.1.1	Anschaffungswerte .....	254
10.2.1.2	Herstellungswerte .....	259
10.2.1.3	Übungen .....	262
10.2.2	Verhältnis zu anderen Bewertungszwecken .....	265
10.2.2.1	Steuerrecht .....	265
10.2.2.2	Gebührenrecht .....	266
10.2.2.3	Kosten- und Leistungsrechnung .....	266
10.2.3	Abgrenzung von Herstellungswerten und Erhaltungsaufwand. ....	267
10.2.3.1	Erweiterung eines Vermögensgegenstandes .....	268
10.2.3.2	Über den ursprünglichen Zustand hinausgehende Wert- verbesserung .....	269
10.2.3.3	Zusammentreffen von Herstellungs- und Erhaltungsaufwendungen .....	271
10.2.3.4	Übungen .....	273

10.2.4	Bilanzierungsgrundsätze . . . . .	277
10.2.4.1	Bilanzidentität . . . . .	277
10.2.4.2	Einzelbewertung . . . . .	277
10.2.4.3	Vorsichtsprinzip . . . . .	278
10.2.4.4	Periodisierungsprinzip . . . . .	279
10.2.4.5	Stetigkeit der Bewertungsmethode . . . . .	279
10.2.4.6	Vollständigkeit . . . . .	280
10.2.4.7	Saldierungsverbot . . . . .	280
10.2.4.8	Stichtagsprinzip . . . . .	280
10.2.4.9	Fortführungsprinzip (Going-Concern-Prinzip) . . . . .	280
10.3	Die Posten der kommunalen Bilanz . . . . .	281
10.3.1	Grundstrukturen einer Bilanz . . . . .	281
10.3.1.1	Grundstruktur einer HGB-Bilanz nach § 266 HGB . . . . .	281
10.3.1.2	Struktur der NKHR-Bilanz nach § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik . . . . .	282
10.3.2	Aktiv-Seite der Bilanz . . . . .	284
10.3.2.1	Begriffe, allgemeine Grundlagen . . . . .	284
10.3.2.1.1	Vermögensgegenstand . . . . .	284
10.3.2.1.2	Wirtschaftliches Eigentum . . . . .	285
10.3.2.1.3	Selbstständige Verwertbarkeit . . . . .	286
10.3.2.1.4	Leasing . . . . .	286
10.3.2.1.5	Anlagevermögen und Umlaufvermögen . . . . .	288
10.3.2.1.6	Erhaltene Schenkungen von Sachvermögen (Anlagevermögen) . . . . .	288
10.3.2.2	Immaterielle Vermögensgegenstände . . . . .	289
10.3.2.2.1	Lizenzen, insb. EDV-Software . . . . .	289
10.3.2.2.2	Geleistete Zuwendungen für Investitionen Dritter . . . . .	291
10.3.2.3	Sachvermögen . . . . .	292
10.3.2.3.1	Begriff des Sachvermögens . . . . .	292
10.3.2.3.2	Abgrenzung: unbewegliches und bewegliches Sachvermögen . . . . .	294
10.3.2.3.3	Unbewegliches Sachvermögen . . . . .	296
10.3.2.3.3.1	Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte . . . . .	298
10.3.2.3.3.2	Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte . . . . .	301
10.3.2.3.3.3	Infrastrukturvermögen . . . . .	302
10.3.2.3.3.4	Bauten auf fremden Grund und Boden . . . . .	305
10.3.2.3.4	Bewegliches Sachvermögen, weitere Posten des Sachvermögens . . . . .	306
10.3.2.3.5	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau . . . . .	309
10.3.2.4	Finanzvermögen . . . . .	311
10.3.2.4.1	Anteile an verbundenen Unternehmen . . . . .	313
10.3.2.4.2	Beteiligungen . . . . .	313
10.3.2.4.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung . . . . .	314
10.3.2.4.4	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens . . . . .	314
10.3.2.4.5	Ausleihungen . . . . .	315
10.3.2.4.6	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände . . . . .	316

10.3.2.4.6.1	Strukturierung der Forderungen einschließlich Transferleistungen . . . . .	316
10.3.2.4.6.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen . . .	317
10.3.2.4.7	Sonstige Vermögensgegenstände des Finanzvermögens . . . . .	318
10.3.2.4.8	Wertpapiere des Umlaufvermögens . . . . .	318
10.3.2.5	Liquide Mittel . . . . .	318
10.3.2.6	Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv) . . . . .	319
10.3.2.7	Ausgleichsposten für latente Steuern . . . . .	319
10.3.2.8	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag . . . . .	320
10.3.2.9	Übungen . . . . .	320
10.3.3	Passiv-Seite der Bilanz . . . . .	322
10.3.3.1	Eigenkapital . . . . .	322
10.3.3.1.1	Kapitalrücklage . . . . .	322
10.3.3.1.2	Zweckgebundene Ergebnismrücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich . . . . .	325
10.3.3.1.3	Ergebnisvortrag . . . . .	325
10.3.3.1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag . . . . .	326
10.3.3.1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag . . . . .	326
10.3.3.1.6	Wertberichtigungen und Abzinsungen . . . . .	326
10.3.3.1.7	Verkehrswertrücklage . . . . .	329
10.3.3.1.8	Sonderposten . . . . .	329
10.3.3.1.8.1	Funktion und inhaltliche Grundlagen . . . . .	330
10.3.3.1.8.2	Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände . . . . .	332
10.3.3.1.8.3	Pauschale Zuwendungen für Investitionen . . . . .	332
10.3.3.1.8.4	Ansatz von zweckgebundenen investitionsbezogenen Zuwendungen . . . . .	332
10.3.3.1.8.5	Ansatz von Beiträgen . . . . .	334
10.3.3.1.8.6	Sonderposten mit Rücklagenanteil . . . . .	334
10.3.3.1.8.7	Sonderposten für den Gebührenaussgleich . . . . .	334
10.3.3.1.8.8	Sonstige Sonderposten . . . . .	335
10.3.3.1.9	Übungen . . . . .	335
10.3.3.2	Rückstellungen . . . . .	337
10.3.3.2.1	Pensionsrückstellungen . . . . .	339
10.3.3.2.2	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen . . . . .	341
10.3.3.2.3	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen . . . . .	341
10.3.3.2.4	Instandhaltungsrückstellungen . . . . .	342
10.3.3.2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien . . . . .	345
10.3.3.2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten . . . . .	345
10.3.3.2.7	Rückstellungen für Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen . . . . .	345
10.3.3.2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren . . . . .	345

10.3.3.2.9	Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften . . . . .	346
10.3.3.3	Übungen . . . . .	349
10.3.3.4	Verbindlichkeiten . . . . .	352
10.3.3.4.1	Anleihen . . . . .	353
10.3.3.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen . . . . .	353
10.3.3.4.3	Kassenkredite . . . . .	354
10.3.3.4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen (kreditähnliche Rechtsgeschäfte) . . . . .	354
10.3.3.4.5	Erhaltene Anzahlungen aus Bestellungen . . . . .	356
10.3.3.4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen . . . . .	356
10.3.3.4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen . . . . .	356
10.3.3.4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen und gegenüber dem öffentlichen Bereich . . . . .	356
10.3.3.4.9	Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	357
10.3.3.5	Rechnungsabgrenzungsposten (passiv) . . . . .	357
10.3.4	Übungen zum Bilanzausweis . . . . .	357
<b>11.</b>	<b>Die Ergebnisrechnung – Grundlagen und Einzelpositionen . . .</b>	<b>361</b>
11.1	Übersicht über die Erfolgs- und Finanzrechnungskonten (Kontenklassen 4, 5, 6 und 7) . . . . .	361
11.2	Die Konten der Ergebnisrechnung (Kontenklassen 4 und 5) . . . . .	363
11.2.1	Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 40) . . . . .	363
11.2.2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfer- erträge (Kontengruppe 41) . . . . .	366
11.2.3	Erträge der sozialen Sicherung – auch Transfererträge – (Kontengruppe 42) . . . . .	371
11.2.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 43) . . . . .	372
11.2.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 44) . . . . .	373
11.2.6	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen (Kontengruppe 45) . . . . .	373
11.2.7	Sonstige laufende Erträge (Kontengruppe 46) . . . . .	375
11.2.8	Zinserträge und sonstige Finanzerträge (Kontengruppe 47) . . . . .	376
11.2.9	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 48) . . . . .	377
11.2.10	Entnahme aus Rücklagen (Kontengruppe 49) . . . . .	378
11.2.11	Personalaufwendungen (Kontengruppe 50) . . . . .	378
11.2.12	Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51) . . . . .	380
11.2.13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52) . . . . .	384
11.2.14	Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 53) . . . . .	385
11.2.15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (Kontengruppe 54) . . . . .	390

11.2.16	Aufwendungen der sozialen Sicherung (Kontengruppe 55) . . . . .	391
11.2.17	Sonstige laufende Aufwendungen (Kontengruppe 56) . . . . .	391
11.2.18	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontengruppe 57) . . .	393
11.2.19	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58) . . . . .	393
11.2.20	Einstellungen in Rücklagen (Kontengruppe 59) . . . . .	393
11.3	Übungen . . . . .	393
<b>12.</b>	<b>Die Finanzrechnung – Grundlagen und Einzelpositionen . . . .</b>	<b>402</b>
12.1	Die Ermittlung der Finanzrechnung . . . . .	402
12.2	Übung . . . . .	409
12.3	Originäre Bebuchung der Finanzrechnung in den Konten- klassen 6 und 7 . . . . .	411
12.4	Zusammenfassung: Systematische Behandlung der Abwei- chungen von Finanz- und Ergebnisrechnung bei originärer Buchung der Finanzrechnung . . . . .	414
12.5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 68) . . . . .	415
12.6	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 69) . . . .	415
12.7	Versorgungsauszahlungen (Kontengruppe 71) . . . . .	417
12.8	Auszahlung aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 78) . . . . .	418
12.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 79) . . . . .	420
12.10	Die Erfüllung der finanzstatistischen Anforderungen mit Hilfe der Konten der Finanzrechnung . . . . .	420
12.11	Übungen . . . . .	421
<b>13.</b>	<b>Die Bewirtschaftungsgrundsätze . . . . .</b>	<b>427</b>
13.1	Allgemeines . . . . .	427
13.2	Bewirtschaftungsformen . . . . .	427
13.2.1	Gesamtdeckung . . . . .	427
13.2.2	Budgetierung . . . . .	429
13.3	Bewirtschaftungsregeln . . . . .	433
13.3.1	Unechte Deckungsfähigkeit . . . . .	433
13.3.2	Echte Deckungsfähigkeit . . . . .	436
13.3.3	Übertragbarkeit von Haushaltsermächtigungen . . . . .	441
13.3.3.1	Allgemeines . . . . .	441
13.3.3.2	Die einzelnen Ermächtigungübertragungsarten . . . . .	445
13.3.3.3	Auswirkungen auf den Jahresabschluss . . . . .	448
13.4	Übungen . . . . .	449
<b>14.</b>	<b>Die Verpflichtungsermächtigungen . . . . .</b>	<b>453</b>
14.1	Begriff und Verfahren . . . . .	453
14.2	Umfang und zeitliche Beschränkung der Verpflichtungs- ermächtigungen . . . . .	455

14.3	Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigungen . . . . .	457
14.4	Übungen . . . . .	459
<b>15.</b>	<b>Finanzierung des kommunalen Haushalts . . . . .</b>	<b>463</b>
15.1	Innenfinanzierung . . . . .	464
15.1.1	Selbstfinanzierung . . . . .	464
15.1.2	Finanzierung aus dem Rückfluss von Abschreibungs- gegenwerten . . . . .	465
15.1.3	Fremdfinanzierung aus Rückstellungen . . . . .	466
15.1.4	Finanzierung durch Vermögensumschichtung . . . . .	467
15.2	Außenfinanzierung . . . . .	468
15.2.1	Finanzierung aus Investitionszuwendungen und Beiträgen . . . . .	469
15.2.2	Fremdfinanzierung aus Krediten . . . . .	469
15.2.2.1	Schulden . . . . .	470
15.2.2.2	Verbindlichkeiten . . . . .	470
15.2.3	Kassenkredit . . . . .	471
15.2.4	Kredite . . . . .	472
15.2.4.1	Kredite für Investitionen und Investitionsförderungen . . . . .	473
15.2.4.2	Anleihen . . . . .	474
15.2.4.3	Kassenkredite . . . . .	475
15.2.5	Kreditähnliche Verbindlichkeiten . . . . .	475
15.2.6	Innere Darlehen . . . . .	476
15.2.7	Haftungsverhältnisse . . . . .	476
15.2.8	Zusammenfassende Darstellung der Begriffe der Fremd- finanzierung . . . . .	476
15.3	Fremdfinanzierung durch Kredite . . . . .	477
15.3.1	Kriterien der Einteilung von Krediten . . . . .	477
15.3.1.1	Rechtliche Ausgestaltung der Kredite . . . . .	478
15.3.1.2	Laufzeit der Kredite . . . . .	478
15.3.1.3	Tilgung der Kredite . . . . .	479
15.3.1.4	Kreditgeber . . . . .	480
15.3.2	Voraussetzungen der Kreditaufnahme . . . . .	480
15.3.2.1	Allgemeines . . . . .	480
15.3.2.2	Beachtung des Subsidiaritätsprinzips . . . . .	481
15.3.2.3	Vorliegen einer Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung . . . . .	482
15.3.2.4	Einhaltung des Verbots der bilanziellen Überschuldung . . . . .	483
15.3.2.5	Bewahrung der dauernden Leistungsfähigkeit . . . . .	484
15.3.2.6	Beachtung gemeindefinanzieller Belange . . . . .	485
15.3.2.7	Beachtung gesamtwirtschaftlicher Belange . . . . .	486
15.3.2.8	Zuständigkeit für die tatsächliche Kreditaufnahme . . . . .	487
15.3.2.9	Auswahl der Kreditangebote unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit . . . . .	487
15.3.2.10	Eventuelle Einzelgenehmigung . . . . .	488
15.3.2.11	Einhaltung der Formvorschriften bei der Kreditaufnahme . . . . .	489

15.3.3	Ausgestaltung von Krediten (Kreditbedingungen) . . . . .	489
15.3.3.1	Allgemeines . . . . .	489
15.3.3.2	Zinssatz . . . . .	489
15.3.3.3	Auszahlung . . . . .	490
15.3.3.4	Laufzeit und Tilgung. . . . .	491
15.3.3.5	Kündigungsrechte . . . . .	491
15.3.3.6	Abtretung der Forderung. . . . .	491
15.3.3.7	Sicherheiten. . . . .	492
15.3.4	Abwicklung der Kreditaufnahme im Haushalt . . . . .	492
15.3.4.1	Veranschlagung der Kredite und der daraus resultierenden Aufwendungen und Auszahlungen . . . . .	492
15.3.4.2	Umschuldung . . . . .	494
15.3.4.3	Dauer der Kreditermächtigung . . . . .	495
15.3.5	Übungen . . . . .	495
15.4	Kreditähnliche Verbindlichkeiten . . . . .	502
15.4.1	Bedeutung kreditähnlicher Geschäfte. . . . .	502
15.4.2	Voraussetzungen zum Eingehen von kreditähnlichen Geschäften . . . . .	503
15.4.3	Ausgestaltung kreditähnlicher Geschäfte . . . . .	504
15.4.4	Verbindung zum Haushaltsplan . . . . .	504
15.4.5	Übung . . . . .	505
15.5	Haftungsverhältnisse: Sicherheitsleistungen, Bürgschaften und Gewährverträge. . . . .	506
15.5.1	Sicherheitsleistungen . . . . .	506
15.5.2	Bürgschaften und Gewährverträge . . . . .	507
15.5.2.1	Allgemeines . . . . .	507
15.5.2.2	Voraussetzungen . . . . .	508
15.5.2.3	Ausgestaltung von Bürgschaften, Gewährverträgen und anderen Haftungsverhältnissen . . . . .	508
15.5.2.4	Verbindung zum Haushalt. . . . .	510
15.5.2.5	Übung . . . . .	510
<b>16.</b>	<b>Der Haushaltsausgleich . . . . .</b>	<b>512</b>
16.1	Bedeutung und Zielsetzung. . . . .	512
16.2	Ausgleich des Ergebnishaushaltes/Finanzhaushaltes und der Ergebnisrechnung/Finanzrechnung (Haushaltsausgleich im engeren Sinn) . . . . .	515
16.2.1	Ergebnishaushalt/Ergebnisrechnung. . . . .	515
16.2.2	Finanzhaushalt/Finanzrechnung . . . . .	516
16.3	Verbot der bilanziellen Überschuldung. . . . .	517
16.4	Haushaltsjahresübergreifender Ausgleich. . . . .	519
16.4.1	Bedeutung und Funktion des Ergebnisvortrags . . . . .	519
16.4.2	Einbeziehung der mittelfristigen Planung. . . . .	520
16.5	Rechtsfolgen unausgeglichener Haushalte . . . . .	521
16.5.1	Inanspruchnahme des Ergebnisvortrages . . . . .	521

16.5.2	Inanspruchnahme der Kapitalrücklage . . . . .	521
16.5.3	Eintreten oder Drohen einer Überschuldung . . . . .	524
16.5.4	Zusammenfassung. . . . .	525
16.6	Exkurs: Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit . . . . .	526
16.7	Übungen . . . . .	527
<b>17.</b>	<b>Die Haushaltssatzung . . . . .</b>	<b>532</b>
17.1	Rechtsnatur und Bedeutung der Haushaltssatzung. . . . .	532
17.1.1	Gemeindliches Satzungsrecht. . . . .	532
17.1.2	Haushaltssatzung als besondere Satzung . . . . .	532
17.2	Inhalt der Haushaltssatzung . . . . .	534
17.2.1	Rechtliche Grundlagen . . . . .	534
17.2.2	Pflichtinhalte der Haushaltssatzung (§ 45 Abs. 3, 4 KV M-V). . . . .	534
17.2.2.1	Festsetzung des Haushaltsplanes . . . . .	534
17.2.2.2	Festsetzung der Kreditermächtigung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen . . . . .	536
17.2.2.3	Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungs- ermächtigungen. . . . .	537
17.2.2.4	Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite . . . . .	538
17.2.2.5	Festsetzung der Realsteuerhebesätze . . . . .	538
17.2.2.6	Festsetzung der Amtsumlage bzw. Kreisumlage. . . . .	540
17.2.2.7	Festsetzungen zum Stellenplan . . . . .	541
17.2.2.8	Nachrichtliche Angaben . . . . .	542
17.2.3	Freiwillige Inhalte der Haushaltssatzung . . . . .	542
17.3	Zustandekommen der Haushaltssatzung. . . . .	543
17.3.1	Überblick. . . . .	543
17.3.2	Vorverfahren . . . . .	544
17.3.3	Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung. . . . .	547
17.3.4	Beratung in den Ortsteilvertretungen und den Fachausschüssen . . . . .	548
17.3.4.1	Beteiligung der Ortsteilvertretungen. . . . .	548
17.3.4.2	Beteiligung der Fachausschüsse . . . . .	549
17.3.4.3	Beteiligung des Finanz- und Hauptausschusses . . . . .	549
17.3.5	Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung. . . . .	549
17.3.6	Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde. . . . .	550
17.3.7	Bekanntmachung der Haushaltssatzung . . . . .	551
17.4	Behandlung der Haushaltssatzung durch die Rechtsaufsichts- behörde . . . . .	552
17.5	Übung . . . . .	553
<b>18.</b>	<b>Die Ausführung des Haushaltes . . . . .</b>	<b>554</b>
18.1	Erhebung von Einzahlungen. . . . .	554
18.1.1	Rechtzeitige Einziehung der Einzahlungen . . . . .	554
18.1.2	Kleinbeträge . . . . .	554
18.1.3	Rundungen . . . . .	556

18.1.4	Beschränkungen der Mittelbewirtschaftung . . . . .	556
18.2	Bewirtschaftung der Haushaltsmittel und Verpflichtungs- ermächtigungen . . . . .	557
18.2.1	Grundsätze für den Gesamthaushalt . . . . .	557
18.2.2	Besondere Grundsätze für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen . . . . .	558
18.2.3	Überwachung der Haushaltsermächtigungen . . . . .	559
18.2.4	Übungen . . . . .	560
18.3	Haushaltswirtschaftliche Sperre und Unterrichtungspflichten gegenüber der Gemeindevertretung . . . . .	569
18.3.1	Haushaltswirtschaftliche Sperre . . . . .	569
18.3.2	Unterrichtungspflichten gegenüber der Gemeindevertretung . . . . .	570
18.4	Stundung, Niederschlagung und Erlass . . . . .	571
18.4.1	Generelle Begriffsabgrenzungen . . . . .	571
18.4.2	Rechtsgrundlagen . . . . .	571
18.4.3	Stundung . . . . .	572
18.4.3.1	Voraussetzungen . . . . .	572
18.4.3.2	Verzinsung der gestundeten Forderungen . . . . .	573
18.4.3.3	Bewilligungsverfahren . . . . .	574
18.4.3.4	Exkurs: Aussetzung der Vollziehung . . . . .	575
18.4.4	Niederschlagung . . . . .	576
18.4.4.1	Voraussetzungen für eine Niederschlagung; Einzelwert- berichtigung . . . . .	576
18.4.4.2	Auswirkung der Niederschlagung auf das Rechnungswesen . . . . .	578
18.4.4.3	Praktisches Verfahren bei einer Niederschlagung (Einzelwert- berichtigung) . . . . .	578
18.4.4.4	Pauschalwertberichtigung . . . . .	579
18.4.5	Erlass . . . . .	579
18.4.5.1	Voraussetzungen . . . . .	579
18.4.5.2	Praktisches Verfahren . . . . .	580
18.4.6	Beispiel einer Dienstanweisung . . . . .	581
18.4.7	Übungen . . . . .	586
18.5	Auftragsvergaben . . . . .	590
18.5.1	Grundlagen des Vergaberechts . . . . .	590
18.5.2	Übungen . . . . .	600
18.6	Bewegliche Haushaltsführung . . . . .	601
18.6.1	Einführung . . . . .	601
18.6.2	Begriff der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen . . . . .	602
18.6.3	Verhältnis zur Nachtragshaushaltssatzung und zu anderen Bereitstellungsmöglichkeiten für Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen . . . . .	605
18.6.4	Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen . . . . .	608

18.6.4.1	Ermittlung der Höhe der benötigten zusätzlichen Ermächtigung . . .	608
18.6.4.2	Voraussetzungen für die Bewilligung . . . . .	609
18.6.4.3	Entscheidungsgremien . . . . .	615
18.6.4.4	Praktisches Beantragungs- und Bewilligungsverfahren . . . . .	615
18.6.5	Deckung von überplanmäßigen Auszahlungen im folgen- den Haushaltsjahr (unechter Haushaltsvorgriff) nach § 50 Abs. 2 KV M-V . . . . .	616
18.6.6	Exkurs: Praxisgerechtes Gesamtprüfungsverfahren für die Bereitstellung von Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen . .	621
18.6.7	Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen . . . . .	622
18.6.8	Übungen . . . . .	623
<b>19.</b>	<b>Vermögenswirtschaft und Anlagenbuchhaltung . . . . .</b>	<b>634</b>
19.1	Struktur des kommunalen Vermögens . . . . .	634
19.2	Sondervermögen und Treuhandvermögen . . . . .	635
19.2.1	Inhaltliche Abgrenzung . . . . .	635
19.2.2	Vermögen der nichtrechtsfähigen örtlichen Stiftungen. . . . .	636
19.2.3	Eigenbetriebe . . . . .	636
19.2.4	Städtebauliche Sondervermögen . . . . .	637
19.2.5	Treuhandvermögen . . . . .	637
19.2.6	Zusammenfassung . . . . .	638
19.3	Erwerb und Veräußerung von Vermögen . . . . .	638
19.3.1	Abbildung im Rechnungswesen . . . . .	638
19.3.2	Erwerb von Vermögen. . . . .	639
19.3.3	Veräußerung von Vermögen . . . . .	640
19.3.4	Übungen . . . . .	642
19.4	Bewirtschaftung von Vermögen . . . . .	645
19.4.1	Grundsätze der Vermögensbewirtschaftung . . . . .	645
19.4.2	Anlagenbuchhaltung . . . . .	646
19.4.3	Finanzvorfälle in einer Anlagenbuchhaltung . . . . .	650
19.4.4	Übungen . . . . .	652
19.5	Kapitalanlagen und Liquiditätsmanagement. . . . .	655
19.6	Wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinden . . . . .	657
19.6.1	Allgemeines . . . . .	657
19.6.2	Formen der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung . . . . .	658
19.6.3	Voraussetzungen einer wirtschaftlichen Betätigung . . . . .	660
19.6.4	Sonstige Regelungen über wirtschaftliche Betätigungen . . . . .	660
19.6.5	Übungen . . . . .	661
<b>20.</b>	<b>Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan . . . .</b>	<b>663</b>
20.1	Notwendigkeit der Nachtragshaushaltssatzung . . . . .	663
20.2	Pflicht zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung . . . . .	663

20.2.1	Überblick. ....	663
20.2.2	Änderung eines Paragraphen der Haushaltssatzung . . . . .	664
20.2.3	Pflichten nach § 48 Abs. 2 KV M-V . . . . .	666
20.2.4	Änderung des Stellenplans . . . . .	670
20.2.5	Änderung von Haushaltsvermerken und Budgets. . . . .	670
20.2.6	Änderung von Zielen und Kennzahlen . . . . .	671
20.2.7	Erhöhung der Ansätze für Verfügungsmittel . . . . .	672
20.3	Inhalt des Nachtragshaushaltsplans . . . . .	672
20.4	Zustandekommen der Nachtragshaushaltssatzung . . . . .	674
20.5	Übungen . . . . .	676
<b>21.</b>	<b>Der Jahresabschluss . . . . .</b>	<b>682</b>
21.1	Gestaltung des Jahresabschlusses . . . . .	682
21.2	Die einzelnen Elemente des Jahresabschlusses . . . . .	683
21.2.1	Ergebnisrechnung . . . . .	683
21.2.2	Teilergebnisrechnungen . . . . .	688
21.2.3	Finanzrechnung. . . . .	688
21.2.4	Teilfinanzrechnungen . . . . .	688
21.2.5	Bilanz . . . . .	689
21.2.6	Anhang . . . . .	690
21.2.7	Anlagenübersicht . . . . .	690
21.2.8	Forderungübersicht . . . . .	691
21.2.9	Verbindlichkeitenübersicht . . . . .	691
21.3	Aufstellung, Prüfung und Entlastung beim Jahresabschluss . . . . .	692
21.4	Übertragung von Ermächtigungen . . . . .	696
21.5	Gesamtabschluss . . . . .	697
21.5.1	Einleitung zum Gesamtabschluss . . . . .	697
21.5.2	Ziele des Gesamtabschlusses . . . . .	698
21.5.3	Inhalt des Gesamtabschlusses. . . . .	698
	<b>Stichwortverzeichnis. . . . .</b>	<b>703</b>